

---

**Regierungsratsbeschluss betreffend die Anpassung von Erlassen an die Verfassung des Kantons Schwyz vom 24. November 2010<sup>1</sup>**

---

(Vom 17. Dezember 2013)

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf den Kantonsratsbeschluss vom 25. September 2013 betreffend die Anpassung von Erlassen an die Verfassung des Kantons Schwyz vom 24. November 2010<sup>2</sup> und § 59 der Kantonsverfassung,<sup>3</sup>

*beschliesst:*

**I.**

Die nachfolgenden Erlasse werden wie folgt geändert:

**1. Gesetz über die Kantonsratswahlen vom 28. November 1906<sup>4</sup>**

Erlasstitel

**Kantonsratswahlgesetz (KRG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

**§ 1a**

wird aufgehoben.

**§ 20**

Mit Annahme dieses Gesetzes ist die Verordnung vom 2. Dezember 1903<sup>5</sup> aufgehoben.

**§ 21 (neu)** Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

**2. Verordnung über die Gleichstellung von Frau und Mann vom 8. Mai 1996<sup>6</sup>**

Erlasstitel

**Kantonales Gleichstellungsgesetz (KGIG)**

---

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „sowie auf § 40 Buchstabe h der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 und 2 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 17** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **3. Verordnung über die Besoldung der Behörden und das Dienstverhältnis des Staatspersonals vom 20. November 1968<sup>7</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über die Besoldung der Behörden und das Dienstverhältnis des Staatspersonals**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

**§ 43** (neu) Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

### **4. Verordnung über die Entschädigung der nebenamtlichen Richter, Erziehungsräte und ausserparlamentarischen Kommissionsmitglieder vom 29. Oktober 1997<sup>8</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Richter, Erziehungsräte und ausserparlamentarischen Kommissionsmitglieder**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,  
nach Einsicht in Bericht und Vorlage der Staatswirtschaftskommission,  
beschliesst:*

**§ 1**

2

---

Dieses Gesetz regelt die Entschädigung der nebenamtlichen Richter, Erziehungs-  
räte und ausserparlamentarischen Kommissionsmitglieder, die nicht nach dem  
Personal- und Besoldungsgesetz besoldet werden.

**§ 8** Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantons-  
verfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzesamm-  
lung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt  
des Inkrafttretens.

**§ 9**

wird aufgehoben.

**5. Verordnung über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen  
Verwaltung vom 27. November 1986<sup>9</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwal-  
tung (Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetz, RVOG)**

**§ 30**

Die Geschäftsordnung für den Regierungsrat des Kantons Schwyz vom 22. März  
1968<sup>10</sup> wird mit Inkrafttreten dieses Erlasses aufgehoben.

**§ 31** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantons-  
verfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzesamm-  
lung aufgenommen.

**6. Verordnung über Ruhegehälter der Mitglieder des Regierungsrates vom 27.  
März 1958<sup>11</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über Ruhegehälter der Mitglieder des Regierungsrates**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

**§ 6** Abs. 2

---

<sup>2</sup> Scheidet ein Mitglied des Regierungsrates wegen dauernder Krankheit oder Invalidität aus der Behörde aus und ist die Voraussetzung von § 1 nicht erfüllt, so kann ihm der Regierungsrat ein Ruhegehalt von höchstens einem Drittel der anrechenbaren Besoldung zuerkennen, falls sonst für das ehemalige Regierungsratsmitglied eine wirtschaftliche Notlage entsteht.

## § 10

Die Amtsjahre vor Inkrafttreten dieses Erlasses, für welche nicht bis längstens am 1. August 1960 rückwirkend die Prämien gemäss § 7 entrichtet werden, fallen für die Ermittlung des Anspruches und für die Festsetzung des Ansatzes des Ruhegehaltes ausser Betracht.

## § 12 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## 7. Verordnung über den Finanzhaushalt vom 22. Oktober 1986<sup>12</sup>

Erlasstitel

### **Gesetz über den kantonalen Finanzhaushalt (FHG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

nach Einsicht in Bericht und Vorlage des Regierungsrates,  
*beschliesst:*

## § 1

<sup>1</sup> Dieses Gesetz regelt die Haushaltsführung, insbesondere die Finanzplanung, den Voranschlag, die Jahresrechnung und die Kreditarten.

<sup>2</sup> Es gilt für die kantonale Verwaltung, die kantonalen Anstalten und die Verwaltung der Rechtspflege.

## § 39

Mit Inkrafttreten dieses Erlasses wird die Verordnung über den Finanzhaushalt des Kantons Schwyz vom 21. Februar 1973<sup>13</sup> aufgehoben.

## § 40 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

---

## 8. Verordnung über die Finanzkontrolle vom 25. April 2012<sup>14</sup>

Erlasstitel

### **Gesetz über die Finanzkontrolle (FKG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 80 der Kantonsverfassung,<sup>15</sup> nach Einsicht in Bericht und Vorlage  
des Regierungsrates,  
*beschliesst:*

#### **§ 15 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## 9. Personal- und Besoldungsverordnung vom 26. Juni 1991<sup>16</sup>

Erlasstitel

### **Personal- und Besoldungsgesetz (Personalgesetz, PG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe d der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1 und 2 sowie 6 Abs. 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 66 und 68 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 21e Abs. 1**

<sup>1</sup> Mitarbeiter, die sich vorzeitig pensionieren lassen oder die vorzeitig in den Ruhestand versetzt werden, haben frühestens ab Vollendung des 63. Altersjahres Anspruch auf eine monatliche Überbrückungsrente, wenn sie nach Massgabe des Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Schwyz<sup>17</sup> eine ganze Altersrente erhalten. Der Anspruch erlischt mit Erreichen des ordentlichen AHV-Rentenalters.

#### **§ 67** Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

---

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

## **§ 68**

wird aufgehoben.

## **10. Verordnung über die Pensionskasse des Kantons Schwyz vom 19. Mai 2004<sup>18</sup>**

Erlasstitel

### **Gesetz über die Pensionskasse des Kantons Schwyz (Pensionskassengesetz, PKG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe d der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 2 und 2 Abs. 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 36, 38 Abs. 2 sowie 40 Abs. 1, 2 und 3 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

## **§ 37**

<sup>1</sup> Beginnt ein unbesoldeter Urlaub von mindestens vier und maximal zwölf Monaten vor Inkrafttreten dieses Erlasses und endet erst danach, läuft die Risikoversicherung ohne Antrag weiter.

<sup>2</sup> Beiträge und allfällige Ansprüche auf Risikoleistungen richten sich ab Inkrafttreten dieses Erlasses nach neuem Recht.

<sup>3</sup> Der versicherte Jahresverdienst ab Inkrafttreten dieses Erlasses entspricht dem gemäss bisheriger Verordnung massgebenden anrechenbaren Jahresverdienst vor Beginn desurlaubes.

## **§ 42**

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses wird die Verordnung über die Versicherungskasse des Kantons Schwyz vom 11. Mai 1994<sup>19</sup> aufgehoben.

## **§ 44 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

---

**11. Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994<sup>20</sup>**

Erlasstitel

**Finanzhaushaltsgesetz für die Bezirke und Gemeinden (FHG-BG)**

**12. Verordnung über die Bereinigung der dinglichen Rechte, die Anlage und Führung des eidgenössischen Grundbuches vom 26. Februar 1958<sup>21</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über die Bereinigung der dinglichen Rechte, die Anlage und Führung des eidgenössischen Grundbuches**

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 3 Abs. 2, 5 Bst. b, 14 Abs. 1 und 20 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 72** 4. Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

**13. Kantonale Verordnung über Geoinformation (KVGeoi) vom 24. Juni 2012<sup>22</sup>**

Erlasstitel

**Kantonales Geoinformationsgesetz (KGeoiG)**

Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> In §§ 2 Abs. 1 und 3, 4 Abs. 3, 11 Abs. 1, 39 Abs. 1, 42 Abs. 2, 3, 4 und 5, 50 Abs. 1 und 51 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>2</sup> In §§ 49 Abs. 1, 2 und 3 sowie 55 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 46 Abs. 1**

<sup>1</sup> Gegen Verfügungen gemäss diesem Gesetz kann Beschwerde nach Massgabe des Verwaltungsrechtspflegegesetzes<sup>23</sup> erhoben werden. Beschwerden gegen Verfügungen nach § 24 Abs. 2 Bst. i dieses Gesetzes kommt keine aufschiebende Wirkung zu.

---

**§ 56** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

**14. Kantonale Vollzugsverordnung zum Schweizerischen Obligationenrecht und zu den dazugehörigen Ergänzungs- und Ausführungserlassen vom 25. Oktober 1974<sup>24</sup>**

Erlasstitel

**Einführungsgesetz zum Schweizerischen Obligationenrecht (EGzOR)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

**§ 16** Bst. a

Das Volkswirtschaftsdepartement

a) vollzieht das Bundesgesetz über Rahmenmietverträge und deren Allgemeinverbindlicherklärung, soweit diese Gesetz und das Bundesgesetz nichts anderes vorsehen;

**§ 23**

wird aufgehoben.

**§ 24** Abs. 1

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

**§ 25** Abs. 1

<sup>1</sup> Dieses Gesetz wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkraftsetzung durch den Regierungsrat in die Gesetzssammlung aufgenommen.

**15. Justizverordnung vom 18. November 2009<sup>25</sup>**

Einfügen einer Abkürzung nach dem Erlasstitel (JG)

**§ 28** Abs. 1 Bst. a und b

(<sup>1</sup> Einzelrichterlich beurteilt werden:)



- 
- a) Genehmigung der Überwachungsanordnung nach dem Bundesgesetz betreffend die Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs und § 9 des Polizeigesetzes (PolG);<sup>26</sup>
  - b) Bewilligung des Einsatzes eines verdeckten Ermittlers nach § 9d Abs. 3 PolG;

#### **16. Kantonale Ordnungsbussenverordnung (KOBV) vom 18. Februar 2009<sup>27</sup>**

Erlasstitel

##### **Kantonales Ordnungsbussengesetz (KOBG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „§ 40 Buchstabe h der Kantonsverfassung sowie“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1, 6 Abs. 1, 7 Abs. 2 und 9 Abs. 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 11**

Das Ordnungsbussenverfahren ist anwendbar auf Übertretungen, die nach Inkrafttreten dieses Erlasses begangen werden.

#### **Anhang**

<sup>1</sup> Einleitungssatz: Bussenkatalog zum kantonalen Ordnungsbussengesetz vom 18. Februar 2009

<sup>2</sup> Im Übrigen werden die Verweise im Bussenkatalog den neuen Erlasstiteln angepasst.

#### **17. Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege vom 6. Juni 1974<sup>28</sup>**

Erlasstitel

##### **Verwaltungsrechtspflegegesetz (VRP)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 1 Abs. 1, 3, 4 Abs. 2, 5, 50, 51 Bst. a, 70 und 84 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 26 Abs. 4**

<sup>4</sup> Das Verwaltungsgericht ist an Erlasse des Kantons- und des Regierungsrates, welche der Kantonsverfassung oder Gesetzen widersprechen, nicht gebunden.

---

**§ 80** 1. Anwendung des Gesetzes auf bisherige Erlasse

Soweit in früheren Erlassen auf die Vorschriften der Verordnung über das Verfahren in Administrativrechtsstreitigkeiten vom 7. Oktober 1858<sup>29</sup> oder des Gesetzes über die Verwaltungsrechtspflege im Kanton Schwyz vom 18. Juli 1951<sup>30</sup> verwiesen wird, sind die Bestimmungen dieses Gesetzes massgebend.

**§ 83**

<sup>1</sup> Verfahren, die im Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Erlasses bei einer Behörde, welche aufgehoben und durch das Verwaltungsgericht ersetzt wird, anhängig sind, bringt das Verwaltungsgericht nach den Vorschriften dieses Erlasses zum Abschluss.

<sup>2</sup> Im Übrigen werden die Verfahren nach bisherigem Recht beendet. Für Verfügungen und Entscheide, welche nach Inkrafttreten dieses Erlasses eröffnet werden, bestimmen sich die Weiterziehbarkeit und das Verfahren vor der Rechtsmittelinstanz nach neuem Recht.

**§ 85** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

**18. Einführungsverordnung zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs vom 25. Oktober 1974<sup>31</sup>**

Erlasstitel

**Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs (EGzSchKG)**

Streichen eines Ausdrucks

Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe h der Kantonsverfassung“ gestrichen.

**§ 19** Einleitungssatz

Mit Inkrafttreten dieses Erlasses werden aufgehoben:  
(Bst. a bis c unverändert)

**§ 20**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

---

## § 21

wird aufgehoben.

### **19. Verordnung über den Rechtsanwaltsberuf (Anwaltsverordnung; AnwV) vom 29. Mai 2002<sup>32</sup>**

Erlasstitel

#### **Kantonales Anwaltsgesetz (KANwG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 lit. h der Verfassung des eidgenössischen Standes Schwyz vom 23. Oktober 1898 und“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1, 6 Abs. 1, 19 Abs. 1 und 20 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 22 sowie 23 Abs. 1 und 3 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

## § 24 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **20. Veterinärverordnung vom 26. Oktober 2011<sup>33</sup>**

Erlasstitel

#### **Veterinärgesetz (VetG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „§ 40 Bst. e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1, 4 Bst. a, 26 Bst. b und c, 32 Abs. 3, 33 Bst. a, 43 Abs. 1 Bst. a, b und f sowie 46 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

## § 28 Abs. 1

Die Bestimmungen des Gesundheitsgesetzes<sup>34</sup> und dessen Ausführungserlasse gelten, soweit dieses Gesetz nichts anderes vorsieht, sinngemäss auch für Tierärzte und die übrigen Tiergesundheitsberufe. Davon ausgenommen ist die Bestimmung über die Verschwiegenheit.

## § 46 Abs. 2

---

<sup>2</sup> Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses wird der Viehkassafonds aufgelöst und der offene Saldo mit der Staatsrechnung verrechnet.

#### **§ 48** Einleitungssatz

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses werden aufgehoben:  
(Bst. a und b unverändert)

#### **§ 49** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **21. Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über den Wald vom 21. Oktober 1998<sup>35</sup>**

Erlasstitel

#### **Kantonales Waldgesetz (KWaG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „§ 40 Bst. e der Verfassung des eidgenössischen Standes Schwyz (KV) vom 23. Oktober 1898 sowie“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1, 3, 19 Abs. 3, 20 Abs. 1, 21 und 22 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 8** Abs. 3

<sup>3</sup> § 68 EGzZGB und das Gesetz über land- und forstwirtschaftliche Flurgensenschaften sowie Einzelmassnahmen zur Bodenverbesserung,<sup>36</sup> namentlich die Bestimmungen über den Kostenverteilplan und die Integralprojekte, gelten sinngemäss.

#### **§ 25**

Die beim Inkrafttreten dieses Erlasses hängigen Verfahren werden von den nach bisherigem Recht zuständigen Behörden in Anwendung des neuen Rechts erledigt (Art. 56 Abs. 1 WaG).

#### **§ 28** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

---

**22. Verordnung zum Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und zum Bundesgesetz über die Arbeitslosenversicherung vom 12. September 1991<sup>37</sup>**

Erlasstitel

**Einführungsgesetz zum Arbeitsvermittlungsgesetz und zum Arbeitslosenversicherungsgesetz**

**§ 1 Abs. 1**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz regelt die Durchführung der Bundesgesetzgebung über die Arbeitsvermittlung und die Arbeitslosenversicherung.

**§ 12 Abs. 1**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat erlässt die zum Vollzug dieses Gesetzes notwendigen Ausführungsbestimmungen.

**§ 15** Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

**§ 16**

wird aufgehoben.

**23. Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz über die Erwerbsausfallentschädigung an Wehrpflichtige (Erwerbsersatzordnung) vom 8. April 1953<sup>38</sup>**

Erlasstitel

**Einführungsgesetz zum Erwerbsersatzgesetz**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf Art. 33 des Bundesgesetzes vom 25. September 1952 über den Erwerbsersatz für Dienstleistende und bei Mutterschaft (Erwerbsersatzgesetz, EOG)<sup>39</sup> und die Verordnung des Bundesrates vom 24. November 2002 zum Erwerbsersatzgesetz (EOV),<sup>40</sup> unter Hinweis auf das Einführungsgesetz zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung vom 24. März 1994,<sup>41</sup>

*beschliesst:*

**§ 1**

Mit der Durchführung des Erwerbsersatzgesetzes wird die Ausgleichskasse Schwyz betraut.

---

## § 2

Die Vorschriften des Einführungsgesetzes zu den Bundesgesetzen über die Alters- und Hinterlassenenversicherung und über die Invalidenversicherung sind sinngemäss anzuwenden.

## § 3

wird aufgehoben.

## § 5 Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

## **24. Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über Rohrleitungsanlagen zur Beförderung flüssiger oder gasförmiger Brenn- oder Treibstoffe vom 22. Oktober 2008<sup>42</sup>**

Erlasstitel

### **Einführungsgesetz zum Rohrleitungsgesetz (EGzRLG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Bst. e und h der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 und 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

## § 11

Dieser Erlass ist auf alle hängigen Verfahren anwendbar.

## § 13 Referendum, Vollzug, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

## § 14

wird aufgehoben.

---

**25. Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über die Stromversorgung vom 23. November 2011<sup>43</sup>**

Erlasstitel

**Einführungsgesetz zum Stromversorgungsgesetz (EGzStromVG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

in Ausführung von Art. 30 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Stromversorgung vom 23. März 2007 (Stromversorgungsgesetz, StromVG),<sup>44</sup> nach Einsicht in Bericht und Vorlage des Regierungsrates,  
*beschliesst:*

**§ 10** Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

**26. Kantonale Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Nationalstrassen vom 28. März 2007<sup>45</sup>**

Erlasstitel

**Einführungsgesetz zum Nationalstrassengesetz (EGzNSG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „und auf § 40 Bst. e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 und 2 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 22 Abs. 1**

<sup>1</sup> Bau und Unterhalt der Nationalstrassen richten sich, soweit nicht Bundesrecht oder dieses Gesetz etwas anderes bestimmen, nach der kantonalen Strassengesetzgebung.

**§ 23**

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses wird die kantonale Vollzugsverordnung vom 26. Oktober 1961<sup>46</sup> zum Bundesgesetz über die Nationalstrassen aufgehoben.

**§ 24** Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

---

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

Absatz 4 wird aufgehoben.

#### **27. Strassenverordnung vom 15. September 1999<sup>47</sup>**

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 64 sowie 65 Abs. 1 und 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 26**

Es gilt das Expropriationsgesetz des Kantons Schwyz.<sup>48</sup>

#### **§ 57 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Erteilung oder Ablehnung einer Bewilligung nach diesem Gesetz ist gebührenpflichtig

#### **28. Verordnung über die öffentlichen Wege mit privater Unterhaltspflicht vom 26. Februar 1958<sup>49</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über die öffentlichen Wege mit privater Unterhaltspflicht**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In § 1 Abs. 1 und 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 10**

Über die Gestaltung der öffentlichen Verzeichnisse erlässt im übrigen das Kantonsgericht gemäss § 35 des Gesetzes vom 26. Februar 1958 über die Bereinigung der dinglichen Rechte, die Anlage und Führung des eidgenössischen Grundbuches die erforderlichen Weisungen.

#### **§ 18**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.



---

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

## **29. Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über Fuss- und Wanderwege vom 18. Mai 2004<sup>50</sup>**

Erlasstitel

### **Kantonales Fuss- und Wanderweggesetz (KFWG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Bst. e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1 und 2 sowie 2 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 19, 20 Abs. 1 sowie 21 Abs. 1 und 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>4</sup> In § 21 Abs. 1 wird der Ausdruck „Strassenverordnung“ durch „Strassengesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

### **§ 1 Abs. 3**

<sup>3</sup> Vorbehalten bleiben die Bestimmungen des Gesetzes über die öffentlichen Wege mit privater Unterhaltspflicht<sup>51</sup>, des Strassengesetzes<sup>52</sup> und des Planungs- und Baugesetzes.<sup>53</sup>

### **§ 10 Abs. 2 Bst. a**

(<sup>2</sup> Dieses Wegnetz umfasst mindestens die Verbindungswanderwege. Zudem können nach Bedarf aufgenommen werden:)

a) wichtige öffentliche Fusswege gemäss § 1 des Gesetzes über die öffentlichen Wege mit privater Unterhaltspflicht;

### **§ 23 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## **30. Enteignungsgesetz (EntG) vom 22. April 2009<sup>54</sup>**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

nach Einsicht in Bericht und Vorlage des Regierungsrates,

---

*beschliesst:*

**31. Verordnung über die Kantonspolizei (Polizeiverordnung) vom 22. März 2000<sup>55</sup>**

Erlasstitel

**Polizeigesetz (PoIG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 4 Abs. 3 und 14 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 31**

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses wird die Verordnung betreffend das Polizeikorps vom 1. März 1963 aufgehoben.

**§ 32** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

**32. Verordnung über den Feuerschutz vom 12. Dezember 2012<sup>56</sup>**

Erlasstitel

**Feuerschutzgesetz (FSG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz*

nach Einsicht in Bericht und Vorlage des Regierungsrates,  
*beschliesst:*

**§ 49** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

**33. Verordnung über die gewerbmässige Verwendung von Spiel- und Unterhaltungsautomaten vom 18. September 1980<sup>57</sup>**

---

Erlasstitel

**Gesetz über die gewerbmässige Verwendung von Spiel- und Unterhaltungsautomaten**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 1, 6 Abs. 2, 10 Abs. 1 Bst. b und 23 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 22**

Wer diesem Gesetz zuwiderhandelt, wird mit Busse bestraft.

**§ 24**

Für die Entfernung der nicht mehr zulässigen Geldspielautomaten und die Anpassung der übrigen Automaten an die Bestimmungen dieses Gesetzes wird eine Frist von sechs Monaten ab Inkrafttreten dieses Erlasses gesetzt.

**§ 25**

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses wird die Verordnung über die gewerbmässige Verwendung von Spiel- und Musikautomaten vom 25. März 1969<sup>58</sup> aufgehoben.

**§ 26** Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

**34. Kantonale Verordnung über die Lotterien und Wetten vom 8. April 1998<sup>59</sup>**

Erlasstitel

**Kantonales Gesetz über die Lotterien und Wetten**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf das Bundesgesetz betreffend Lotterien und gewerbmässige Wetten<sup>60</sup> und die Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal und gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien,  
*beschliesst:*

---

## § 1

<sup>1</sup> Dieses Gesetz regelt die folgenden, nach dem Bundesgesetz den Kantonen vorbehaltenen Lotterieveranstaltungen:  
(Bst. a bis d unverändert.)

<sup>2</sup> Es regelt überdies den Vollzug der interkantonalen Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal und gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten.

## § 14

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses wird die Kantonale Vollziehungsverordnung zum Bundesgesetz betreffend die Lotterien und die gewerbmässigen Wetten vom 29. Juni 1926<sup>61</sup> aufgehoben.

## § 15 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## **35. Verordnung über die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Zeltplätze vom 10. Dezember 1959<sup>62</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Zeltplätze**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,  
auf Antrag des Regierungsrates,  
beschliesst:*

## § 7 Abs. 1

Die Zeltplätze und ihr Betrieb unterstehen der Aufsicht der Polizeiorgane. Das Sicherheitsdepartement ist befugt, bei Missständen einen Zeltplatz sofort zu sperren.

## § 8 Abs. 1, 2 und 3 (neu)

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

---

**36. Verordnung betreffend Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken vom 25. Januar 1946<sup>63</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz betreffend Sammlungen zu wohltätigen und gemeinnützigen Zwecken**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „in Anwendung von § 40 lit. e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 6 und 7 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 3 Bst. b**

(Die Bewilligungen für Sammlungen werden erteilt:)

b) vom Volkswirtschaftsdepartement, wenn sich die Sammlung über das Gebiet von mehr als einer Gemeinde erstreckt.

**§ 5**

Die Verfügungen der Gemeinderäte und des Volkswirtschaftsdepartements können nach den Vorschriften des Verwaltungsrechtspflegegesetzes durch Beschwerde beim Regierungsrat angefochten werden.

**§ 11 Abs. 1, 2 und 3 (neu)**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.

**37. Verordnung über die öffentlichen Ruhetage vom 21. November 2001<sup>64</sup>**

Erlasstitel

**Ruhetagsgesetz**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Bst. e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 und 6 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**§ 7 Abs. 1 Einleitungssatz**

---

<sup>1</sup> Mit Busse bis Fr. 50 000.--, bei Gewinnsucht mit Busse bis Fr. 200 000.-- wird bestraft,  
(Bst. a bis c unverändert.)

#### **§ 9 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **38. Gesundheitsverordnung vom 16. Oktober 2002<sup>65</sup>**

Erlasstitel

#### **Gesundheitsgesetz (GesG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Bst. e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1, 24 Abs. 1 Bst. c, 49 Abs. 2, 50 Abs. 1, 55 Abs. 1 Bst. a, b, d und Abs. 3 Bst. a sowie 59 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 56 Abs. 1, 57 Abs. 1, 2, 3 und 4 sowie 61 Abs. 1 Einleitungssatz wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 62 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **39. Spitalverordnung vom 22. Oktober 2003<sup>66</sup>**

Erlasstitel

#### **Spitalgesetz (SpitG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 und 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 30 Abs. 1 und 31 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

---

## § 32 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## 40. Kantonale Lebensmittelverordnung vom 18. Mai 2011<sup>67</sup>

Erlasstitel

### **Kantonales Lebensmittelgesetz (KLMG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „sowie gestützt auf § 40 Bst. e und h der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1, 5 Abs. 1 und 11 Abs. 3 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

## § 1 Abs. 2

<sup>2</sup> Besondere Vorschriften des eidgenössischen, interkantonalen und kantonalen Rechts bleiben vorbehalten, insbesondere das Konkordat und das kantonale Veterinärgesetz.

## § 14 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## 41. Verordnung über die Volksschule vom 19. Oktober 2005<sup>68</sup>

Erlasstitel

### **Volksschulgesetz (VSG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1, 9 Abs. 3, 10a Abs. 1 und 3 und 55 Abs. 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In § 43 Abs. 3 und 4 wird der Ausdruck „Strassenverordnung“ durch „Strassengesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>4</sup> In §§ 74, 75 und 78 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

---

## § 48

Das Anstellungsverhältnis der Lehrpersonen an der öffentlichen Volksschule wird im Personal- und Besoldungsgesetz für die Lehrpersonen an der Volksschule<sup>69</sup> geregelt.

## § 79 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## 42. Gesetz über Beiträge an Schulanlagen vom 26. November 1986<sup>70</sup>

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

## § 13 Übergangsbestimmung zur Änderung vom 17. April 2013

Vor dem Inkrafttreten dieses Erlasses zugesicherte Kantonsbeiträge werden nach den bisherigen Bestimmungen und beitragsberechtigten Kosten ausgerichtet.

## § 14 Überschrift, Abs. 1 und 2

Referendum, Publikation, Inkraftsetzung

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## 43. Personal- und Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen an der Volksschule vom 27. Juni 2002<sup>71</sup>

Erlasstitel

**Personal- und Besoldungsgesetz für die Lehrpersonen an der Volksschule (PGL)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1 und 2 sowie 3 Abs. 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 51 Abs. 1 und 52 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.



---

#### § 17 Abs. 1

<sup>1</sup> Lehrpersonen, die sich vorzeitig pensionieren lassen oder die vorzeitig in den Ruhestand versetzt werden, haben frühestens ab Vollendung des 63. Altersjahres Anspruch auf eine monatliche Überbrückungsrente, wenn sie nach Massgabe des Gesetzes über die Pensionskasse des Kantons Schwyz<sup>72</sup> eine ganze Altersrente erhalten. Der Anspruch erlischt mit Erreichen des ordentlichen AHV-Rentenalters.

#### § 47

Die Beitragsleistung nach dem Volksschulgesetz setzt voraus, dass die Schulträger dieses Gesetz einhalten und die Anstellungsverträge mit den Lehrpersonen und Stellvertretungen sofort nach Abschluss dem zuständigen Departement einreichen. Der Regierungsrat kürzt oder verweigert die Beitragsleistungen, wenn die Beitragsvoraussetzungen nicht eingehalten werden.

#### § 54 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

#### **44. Verordnung über die Berufsbildung, Berufsberatung und Weiterbildung vom 17. Mai 2006<sup>73</sup>**

Erlasstitel

##### **Gesetz über die Berufsbildung, Berufsberatung und Weiterbildung (BBWG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1 und 4 Abs. 3 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 43 Abs. 1, 44 Abs. 1 und 45 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### § 46 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

#### **45. Verordnung über die Mittelschulen vom 20. Mai 2009<sup>74</sup>**

---

## § 24

Das Anstellungsverhältnis der Lehrpersonen an den kantonalen Mittelschulen wird im Personalgesetz<sup>75</sup> und den entsprechenden Ausführungserlassen geregelt.

### **46. Verordnung über den Erwerb der Maturität auf dem zweiten Bildungsweg vom 25. Juni 1992<sup>76</sup>**

Erlasstitel

#### **Gesetz über den Erwerb der Maturität auf dem zweiten Bildungsweg**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

#### **§ 3 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **47. Verordnung über die Hochschulen vom 23. Mai 2012<sup>77</sup>**

Erlasstitel

#### **Hochschulgesetz (HSG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchstabe e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In § 1 Abs. 1 und Abs. 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 29 Abs. 1, 30 Abs. 1, 32 Abs. 1, 33, 34 und 35 Abs. 3 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 35 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **48. Verordnung über Ausbildungsbeiträge vom 29. Mai 2002<sup>78</sup>**

Erlasstitel

#### **Gesetz über Ausbildungsbeiträge**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

26

---

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Buchst. e der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1 und 22 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 21 und 23 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### § 24 Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **49. Verordnung über die Bibliotheken vom 20. Oktober 1983<sup>79</sup>**

Erlasstitel

#### **Gesetz über die Bibliotheken**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

#### § 2 Abs. 1 zweiter Satz

... Vorbehalten bleibt § 4 dieses Gesetzes.

#### § 8

Mit Inkrafttreten dieses Erlasses wird die Verordnung über die Bekämpfung der Schmutz- und Schundliteratur vom 27. Oktober 1960<sup>80</sup> aufgehoben.

#### § 9 Referendum und Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **50. Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über den Umweltschutz vom 24. Mai 2000<sup>81</sup>**

Erlasstitel

#### **Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (EGzUSG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

---

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Bst. h der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1, 2, 3 Abs. 1, 5 Abs. 3 und 6 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 38 und 39 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 36 Abs. 1 Einleitungssatz**

<sup>1</sup> Mit Busse bis Fr. 20 000.-- wird bestraft,  
(Bst. a bis c unverändert.)

#### **§ 40 Abs. 1 und 2**

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

### **51. Kantonale Verordnung zum Bundesgesetz über den Schutz der Gewässer vom 19. April 2000<sup>82</sup>**

Erlasstitel

#### **Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz (EGzGSchG)**

Streichen und Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 40 Bst. e und h der Kantonsverfassung“ gestrichen.

<sup>2</sup> In §§ 1 Abs. 1, 2, 3 Abs. 1, 5 Abs. 3, 6 Abs. 2 und 7 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> In §§ 49, 50 Abs. 1, 52 und 53 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Erlass“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **§ 25 Überschrift und Abs. 3**

##### 1. Feuerwehr

<sup>3</sup> Im Übrigen gelten das Feuerschutzgesetz vom 12. Dezember 2012<sup>83</sup> sowie das Gesetz über den Bevölkerungsschutz und den Zivilschutz vom 16. März 2005.<sup>84</sup>

#### **§ 47 Abs. 1 Einleitungssatz**

<sup>1</sup> Mit Busse bis Fr. 20 000.-- wird bestraft,  
(Bst. a bis e unverändert.)

---

**§ 54** Abs. 1 und 2

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

**52. Verordnung betreffend den Natur- und Heimatschutz und die Erhaltung von Altertümern und Kunstdenkmälern vom 29. November 1927<sup>85</sup>**

Einfügen einer Abkürzung nach dem Erlassitel  
(NHG)

**§ 12**

Wo infolge Durchführung dieses Gesetzes eine zwangsweise Enteignung notwendig wird, kommt das Enteignungsgesetz (EntG) vom 22. April 2009<sup>86</sup> zur Anwendung.

**53. Kantonale Jagd- und Wildschutzverordnung vom 20. Dezember 1989<sup>87</sup>**

**§ 7** Abs. 2

<sup>2</sup> Im Kanton Schwyz wohnhafte Bewerber, die auf Grund ihrer früheren Jagdberechtigung in den letzten fünf Jahren vor Inkrafttreten dieses Erlasses mindestens ein schwyzerisches Jagdpatent gelöst haben, sind von der Jägerprüfung befreit.

**54. Kantonale Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr vom 14. April 1967<sup>88</sup>**

Erlassitel  
**Einführungsgesetz zum Strassenverkehrsgesetz (EGzSVG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

in Anwendung der Art. 105 und 106 des Bundesgesetzes über den Strassenverkehr vom 19. Dezember 1958 (SVG),<sup>89</sup>

*beschliesst:*

**§ 4** Abs. 1

<sup>1</sup> Das kantonale Verkehrsamt besorgt alle Aufgaben, die durch das Strassenverkehrsgesetz und die dazugehörenden Erlasse den Kantonen übertragen oder vorbehalten sind, soweit nicht durch dieses Gesetz oder eine andere kantonale Vorschrift eine andere Behörde oder Amtsstelle als zuständig erklärt wird.

---

## § 7 Einleitungssatz

Mit Inkrafttreten dieses Erlasses sind die ihm widersprechenden Vorschriften des kantonalen Rechts aufgehoben, insbesondere:  
(Bst. a bis c unverändert.)

## § 9

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzssammlung aufgenommen.

## **55. Verordnung über die Verwendung von Motorfahrzeugen ausserhalb der öffentlichen Strassen und Wege vom 9. September 1976<sup>90</sup>**

Erlasstitel

**Gesetz über die Verwendung von Motorfahrzeugen ausserhalb der öffentlichen Strassen und Wege**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In § 1 Abs. 1 und § 2 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

## § 5 Abs. 1

Für den Unterhalt von Strassen- und Materialtransportanlagen oder den Zubringerdienst zu abgelegenen Gebäuden mit Raupenfahrzeugen bewilligt das zuständige Departement Ausnahmen vom Verbot nach § 3.

## § 6

Die Verfügungen des zuständigen Departements können gemäss Verwaltungsrechtspflegegesetz durch Beschwerde an den Regierungsrat weitergezogen werden.

## § 7 Abs. 1

<sup>1</sup> Widerhandlungen gegen Bestimmungen dieses Gesetzes werden mit Busse von Fr. 50.- bis Fr. 1 000.- bestraft.

## § 8

Mit Inkrafttreten dieses Erlasses wird die Verordnung über die Verwendung von Raupenfahrzeugen vom 26. Oktober 1972<sup>91</sup> aufgehoben.

---

**56. Kantonale Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 25. Oktober 1979<sup>92</sup>**

Erlasstitel

**Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (EGzBSG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf Art. 58 Abs. 1 des Bundesgesetzes über die Binnenschifffahrt vom 3. Oktober 1975<sup>93</sup> und die Binnenschifffahrtsverordnung vom 8. November 1978,<sup>94</sup>

*beschliesst:*

Ersatz von Ausdrücken

<sup>1</sup> In § 1 Abs. 1 und § 4 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>2</sup> In § 2 Abs. 2 Bst. c, g, h und § 8 wird der Begriff „Ausführungsverordnung“ durch „Binnenschifffahrtsverordnung“ ersetzt.

**§ 11**

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses werden die Verordnung über die Schifffahrt auf dem Lauerzer-, dem Sihl- und dem Wägitalersee vom 23. März 1972<sup>95</sup> sowie die Verordnung über einschränkende Massnahmen für die Schifffahrt auf dem Vierwaldstättersee und dem Zugersee vom 29. Juni 1973<sup>96</sup> aufgehoben.

**II.**

Die nachfolgenden Erlasse werden wie folgt geändert:

**1. Verordnung über das Archivwesen des Kantons Schwyz vom 10. Mai 1994<sup>97</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 41 Abs. 2 des Gemeindeorganisationsgesetzes<sup>98</sup> und § 22 Abs. 2 des Gesetzes über die Öffentlichkeit der Verwaltung und den Datenschutz,<sup>99</sup>

*beschliesst:*

**§ 8 Abs. 2 und 3**

<sup>2</sup> In Zweifels- und Konfliktfällen ist vor einer Entscheidung durch die Archivverantwortlichen die Stellungnahme des Datenschutzbeauftragten einzuholen.

<sup>3</sup> Jede Person kann während der Sperrfrist ihre Rechte auf Einsichtnahme und Auskunft nach dem Gesetz über die Öffentlichkeit der Verwaltung und den Datenschutz<sup>100</sup> geltend machen.

---

## **2. Vollzugsverordnung über die Aufgaben und die Gliederung der Departemente und der Staatskanzlei vom 11. September 2007<sup>101</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 29 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 27. November 1986,<sup>102</sup>

*beschliesst:*

## **3. Geschäftsordnung für den Regierungsrat vom 7. Januar 1987<sup>103</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 29 des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes vom 27. November 1986,<sup>104</sup>

*beschliesst:*

### **§ 16**

Auf das Verfahren bei Wahlen und Abstimmungen finden sinngemäss die Bestimmungen der Geschäftsordnung des Kantonsrates Anwendung. § 13 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung<sup>105</sup> bleibt vorbehalten.

## **4. Vollzugsverordnung zur Verordnung über den Finanzhaushalt vom 23. Dezember 1986<sup>106</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zum Gesetz über den kantonalen Finanzhaushalt (FHV)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 40 Abs. 3 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt vom 22. Oktober 1986,<sup>107</sup>

*beschliesst:*

## **5. Vollzugsverordnung zur Personal- und Besoldungsverordnung vom 4. Dezember 2007<sup>108</sup>**

Erlasstitel

**Personal- und Besoldungsverordnung (Personalverordnung, PV)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 67 des Personalgesetzes vom 26. Juni 1991 (PG),<sup>109</sup>

*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung



---

In §§ 4 Abs. 2, 5 Abs. 2 und 3 sowie 6 Abs. 2 wird die Abkürzung „PBV“ durch „PG“ ersetzt.

## § 1

<sup>1</sup> Diese Vollzugsverordnung gilt für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Kantons, soweit das Personalgesetz angewendet wird.

<sup>2</sup> Vorbehalten bleiben besondere Erlasse für einzelne Personalgruppen.

## § 51 Abs. 1

Die Leistungszulage beträgt mindestens 500 Franken und höchstens 6 % des Grundlohns gemäss der Allgemeinen Lohntabelle oder der Kaderlohntabelle (Anhang zum Personalgesetz).

## **6. Personal- und Besoldungsreglement für die Lehrpersonen an Mittel- und Berufsfachschulen vom 25. September 2012<sup>110</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf §§ 21 Bst. h, 23 Abs. 3, 32 Abs. 2 Bst. d, 33, 44, 51 Abs. 2, 55, 60 Bst. a und 67 Abs. 3 des Personalgesetzes vom 26. Juni 1991<sup>111</sup> sowie auf § 8 Abs. 3 und 4 des Gesetzes über die Berufsbildung, Berufsberatung und Weiterbildung vom 17. Mai 2006<sup>112</sup> und § 25 Abs. 2 des Mittelschulgesetzes,<sup>113</sup> *beschliesst:*

## § 1 Abs. 2

Das Arbeitsverhältnis und die Besoldung der Lehrpersonen richten sich grundsätzlich nach dem Personalgesetz<sup>114</sup> und den entsprechenden Ausführungserlassen.

## § 3

Für den Stellenplan gelten die Bestimmungen des Personalgesetzes<sup>115</sup> und der entsprechenden Ausführungserlasse.

## § 4

Die Zuständigkeit der Anstellung richtet sich:

- a) in den Berufsfachschulen nach dem Gesetz über die Berufsbildung, Berufsberatung und Weiterbildung;<sup>116</sup>
- b) in den Mittelschulen nach dem Mittelschulgesetz.<sup>117</sup>

## § 16 Abs. 1

<sup>1</sup> Lehrpersonen, die ausserhalb ihres beruflichen Auftrages gemäss § 8 eine Kommissionstätigkeit im Auftrag der Schule oder des Kantons wahrnehmen,

---

werden nach der Verordnung über die Entschädigung der nebenamtlichen Richter, Erziehungsräte und ausserparlamentarischen Kommissionsmitglieder vom 29. Oktober 1997<sup>118</sup> entschädigt.

**7. Vollzugsverordnung zum Gesetz über den Finanzhaushalt der Bezirke und Gemeinden vom 19. Dezember 1995<sup>119</sup>**

Erlasstitel

**Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden (FHV-BG)**

Ingress

*Der Kantonsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 46 Abs. 2 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 27. Januar 1994,<sup>120</sup>

*beschliesst:*

**8. Verordnung über die vorläufige Anpassung des kantonalen Steuerrechts an das Steuerharmonisierungsgesetz (ÜVStHG) vom 18. Dezember 2012<sup>121</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf Art. 72 Abs. 3, Art. 72l und Art. 72m des Steuerharmonisierungsgesetzes vom 14. Dezember 1990 (StHG),<sup>122</sup>

*beschliesst:*

**9. Gebührenordnung für die Verwaltung und Rechtspflege im Kanton Schwyz vom 20. Januar 1975<sup>123</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 81 Abs. 1 des Justizgesetzes vom 18. November 2009,<sup>124</sup>

*beschliesst:*

**10. Vollzugsverordnung zum Kindes- und Erwachsenenschutzrecht vom 18. Dezember 2012<sup>125</sup>**

**§ 17**

Fahrtspesen und Auslagen richten sich nach den Ansätzen der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz vom 4. Dezember 2007.<sup>126</sup>

**11. Verordnung über die Ersterfassung und Führung des Grundbuchs mittels Informatik (Ik-GBV) vom 14. März 2006<sup>127</sup>**

**§ 16 Abs. 2**

Die Bestimmungen des Gesetzes über die Bereinigung der dinglichen Rechte,

---

die Anlage und Führung des eidgenössischen Grundbuchs,<sup>128</sup> insbesondere §§ 49 ff., finden sinngemäss auf das informatisierte Grundbuch Anwendung.

## **12. Gebührentarif für die Bereinigung der dinglichen Rechte und die Anlage des eidgenössischen Grundbuches vom 27. Januar 1975<sup>129</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 81 Abs. 1 des Justizgesetzes vom 18. November 2009<sup>130</sup> und auf § 71 des Gesetzes vom 26. Februar 1958 über die Bereinigung der dinglichen Rechte, die Anlage und Führung des eidgenössischen Grundbuches (im folgenden Gesetz genannt),<sup>131</sup>

*beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In § 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

### **§ 3 Abs. 2 zweiter Satz**

<sup>2</sup> ... Der Grundbuchinspektor überprüft die Abrechnungen auf deren Richtigkeit und leitet sie an das Sicherheitsdepartement weiter. ...

### **§ 4**

Der Regierungsrat setzt die Entschädigungen der kantonalen Bereinigungsbeamten nach Massgabe des Gesetzes über die Besoldung der Behörden und das Dienstverhältnis des Staatspersonals<sup>132</sup> und der dazugehörigen Ausführungserlasse fest.

## **13. Verordnung über die Aufnahme der Grundstücke des Kantons, der Bezirke und der Gemeinden sowie der Kirchengüter ins Grundbuch vom 11. Mai 1965<sup>133</sup>**

### **§ 1 Abs. 3**

<sup>3</sup> In Gemeinden, in denen die Einführung des eidgenössischen Grundbuches bereits angeordnet ist, gestaltet sich die Aufnahme der öffentlichen Grundstücke ins Grundbuch nach den Vorschriften des Gesetzes vom 26. Februar 1958 über die Bereinigung der dinglichen Rechte, die Anlage und Führung des eidgenössischen Grundbuches.<sup>134</sup>

## **14. Verordnung über die Anmerkung von Sondernutzungsrechten und von öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen im Grundbuch vom 6. Juli 1982<sup>135</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

---

gestützt auf § 8 des Gesetzes über die Aufnahme der Grundstücke des Kantons, der Bezirke und der Gemeinden sowie der Kirchengüter ins Grundbuch vom 11. Mai 1965,<sup>136</sup>  
*beschliesst:*

**15. Gebührentarif für Notare und Grundbuchverwalter sowie freiberufliche Urkundspersonen vom 27. Januar 1975<sup>137</sup>**

Ingress  
*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 81 Abs. 1 des Justizgesetzes vom 18. November 2009 (JG),<sup>138</sup>  
*beschliesst:*

**16. Vollzugsverordnung zur kantonalen Verordnung über Geoinformation vom 18. Dezember 2012<sup>139</sup>**

Erlasstitel  
**Verordnung zum kantonalen Geoinformationsgesetz (KGeoiV)**

Ingress  
*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf das kantonale Geoinformationsgesetz vom 24. Juni 2010 (KGeoiG),<sup>140</sup>  
*beschliesst:*

**17. Verordnung über die Gebühren und Nutzungsmodalitäten im Bereich der Geoinformation (GebGeoi) vom 19. Juni 2012<sup>141</sup>**

Ingress  
*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf die §§ 42, 43 und 45 des kantonalen Geoinformationsgesetzes vom 24. Juni 2010 (KGeoiG),<sup>142</sup>  
*beschliesst:*

**18. Verordnung über die amtliche Vermessung (KVAV) vom 19. Juni 2012<sup>143</sup>**

Ingress  
*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf das kantonale Geoinformationsgesetz vom 24. Juni 2010 (KGeoiG)<sup>144</sup> und die Verordnung über die amtliche Vermessung vom 18. November 1992 (VAV),<sup>145</sup>  
*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung  
In den §§ 6, 13 Abs. 3, 19 Abs. 1 und 2 sowie 41 wird die Abkürzung „KVGeoi“ durch „KGeoiG“ ersetzt.

---

**19. Vollzugsverordnung zur Verordnung über das Bergregal und die Nutzung des Untergrundes vom 30. Mai 2000<sup>146</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zum Gesetz über das Bergregal und die Nutzung des Untergrundes**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,  
gestützt auf §§ 32 Abs. 2, 33 Abs. 3, 39 Abs. 3 und 46 des Gesetzes über das Bergregal und die Nutzung des Untergrundes vom 10. Februar 1999 (GBNU),<sup>147</sup>  
beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung

In den §§ 2 Bst. b und c, 3, 4 Bst. b und c, 10 Abs. 1, 11 Abs. 2, 18 Abs. 3, 21 und 22 Abs. 2 wird die Abkürzung „VBNU“ durch „GBNU“ ersetzt.

**20. Normalarbeitsvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitnehmer vom 5. August 1997<sup>148</sup>**

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,  
gestützt auf Art. 359 des Schweizerischen Obligationenrechts (OR)<sup>149</sup> sowie § 1 Ziff. 4 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Obligationenrecht<sup>150</sup> und zu den dazugehörenden Ausführungserlassen,  
erlässt folgenden Normalarbeitsvertrag für hauswirtschaftliche Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer:*

**21. Normalarbeitsvertrag für Arbeitnehmer in der Landwirtschaft vom 26. Juni 2001<sup>151</sup>**

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,  
gestützt auf Art. 359, 359a und 360 des Schweizerischen Obligationenrechts<sup>152</sup> sowie § 1 Ziff. 4 des Einführungsgesetzes zum Schweizerischen Obligationenrecht,<sup>153</sup>  
beschliesst den folgenden Normalarbeitsvertrag für Arbeitnehmer in der Landwirtschaft:*

**22. Vollzugsverordnung zur Kantonalen Ordnungsbussenverordnung (KOBVV) vom 18. August 2009<sup>154</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zum Kantonalen Ordnungsbussengesetz (KOBV)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,  
gestützt auf § 2 des Kantonalen Ordnungsbussengesetzes vom 18. Februar 2009,<sup>155</sup>  
beschliesst:*

---

### § 3

Eine Ordnungsbusse gemäss Bussenkatalog kann auch im ordentlichen Verfahren ausgefällt werden. Die Voraussetzungen und das Verfahren richten sich im Übrigen nach dem kantonalen Ordnungsbussengesetz.

#### **23. Verordnung betreffend den Vollzug des Ordnungsbussengesetzes vom 27. November 1972<sup>156</sup>**

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
in Ausführung des Ordnungsbussengesetzes vom 24. Juni 1970<sup>157</sup> sowie gestützt auf § 30 des Polizeigesetzes vom 22. März 2000,<sup>158</sup>  
*beschliesst:*

#### **24. Vollzugsverordnung zum DNA-Profil-Gesetz vom 15. Mai 2007<sup>159</sup>**

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
in Ausführung der Bundesgesetzgebung über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekanntem oder vermissten Personen,<sup>160</sup>  
*beschliesst:*

### § 1

Diese Verordnung regelt den Vollzug der DNA-Profil-Gesetzgebung und die Zuständigkeiten der kantonalen Behörden, soweit diese nicht durch die Bestimmungen der Schweizerischen Strafprozessordnung (StPO),<sup>161</sup> der Jugendstrafprozessordnung (JStPO),<sup>162</sup> des Justizgesetzes (JG),<sup>163</sup> und des Polizeigesetzes (PolG)<sup>164</sup> festgelegt werden.

### § 3 Bst. b

(Die Anordnung einer Probenahme durch die Kantonspolizei kann mit Beschwerde angefochten werden:)

b) Anordnungen nach Art. 255 Abs. 2 Bst. a StPO beim Kantonsgericht (Art. 393 Abs. 1 Bst. a StPO i.V.m. § 12 JG).

#### **25. Verordnung über die Mediation im Jugendstrafverfahren<sup>165</sup>**

Ingress  
*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 81 Abs. 1 und 2 des Justizgesetzes vom 18. November 2009 (JG),<sup>166</sup>  
*beschliesst:*

### § 3 Abs. 3

<sup>3</sup> Es gelten die Ausstands- und Ablehnungsgründe nach §§ 132 ff. JG.

---

**§ 6 Abs. 1**

<sup>1</sup> Der Mediator ist zur Verschwiegenheit verpflichtet und untersteht dem Amtsgeheimnis im Sinne von § 35 des Personalgesetzes vom 26. Juni 1991.<sup>167</sup>

**26. Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Landwirtschaft vom 26. Oktober 2004 (LV)<sup>168</sup>**

Erlasstitel  
**Landwirtschaftsverordnung (LV)**

**§ 30 Abs. 2**

<sup>2</sup> Der gemeinschaftliche Zusammenschluss von mehreren Grundeigentümern wird im Gesetz über land- und forstwirtschaftliche Flurgenossenschaften sowie Einzelmassnahmen zur Bodenverbesserung vom 28. Juni 1979<sup>169</sup> geregelt.

**27. Vollzugsverordnung zur Veterinärverordnung vom 14. Februar 2012<sup>170</sup>**

Erlasstitel  
**Veterinärverordnung (VetV)**

Ingress  
*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 46 Abs. 1 des Veterinärgesetzes vom 26. Oktober 2011,<sup>171</sup>  
*beschliesst:*

**28. Vollzugsverordnung zur Kantonalen Verordnung zum Bundesgesetz über den Wald vom 18. Dezember 2001<sup>172</sup>**

Erlasstitel  
**Vollzugsverordnung zum Kantonalen Waldgesetz**

Ingress  
*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf §§ 18 und 19 Abs. 1 und 2 des Kantonalen Waldgesetzes vom 21. Oktober 1998 (KWaG),<sup>173</sup>  
*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung  
In den §§ 1, 4 Abs. 1 und 2, 5 Abs. 1 und 2, 11, 13, 14 Abs. 1 und 18 Abs. 1 wird die Abkürzung „KWaV“ durch „KWaG“ ersetzt.

**§ 1**

Das Amt für Wald und Naturgefahren vollzieht die Waldgesetzgebung, soweit das Kantonale Waldgesetz (KWaG)<sup>174</sup> und diese Verordnung nichts anderes vorsehen.

---

## **29. Kantonale Vollzugsverordnung zum Messgesetz vom 12. Dezember 2006<sup>175</sup>**

### **§ 5 Abs. 2**

<sup>2</sup> Soweit keine spezialrechtlichen Regelungen bestehen, richtet sich das Anstellungsverhältnis nach den Bestimmungen des Personalgesetzes vom 26. Juni 1991.<sup>176</sup>

## **30. Kantonale Vollzugsverordnung zum Entsendegesetz und zum Bundesgesetz gegen die Schwarzarbeit vom 28. August 2007<sup>177</sup>**

Streichen eines Ausdrucks

Im Ingress wird der Ausdruck „gestützt auf § 46 Abs. 1 Verfassung des eidgenössischen Standes Schwyz vom 23. Oktober 1898“ gestrichen.

## **31. Vollzugsverordnung zur Verordnung zum Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und zum Bundesgesetz über die Arbeitslosenversicherung vom 25. November 1997<sup>178</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zum Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und zum Bundesgesetz über die Arbeitslosenversicherung**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 12 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Arbeitsvermittlung und zum Bundesgesetz über die Arbeitslosenversicherung vom 12. September 1991,<sup>179</sup>

*beschliesst:*

## **32. Verordnung über Behinderteneinrichtungen (BehiVO) vom 13. November 2007<sup>180</sup>**

### **§ 21 Abs. 1**

<sup>1</sup> Abgeltungsberechtigte Leistungen setzen einen Beitrag der betreuten Person oder ihrer gesetzlichen Vertretung voraus. Der Beitrag in einem Wohnheim entspricht der anrechenbaren Tagestaxe gemäss § 4 Abs. 1 des Gesetzes über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung.<sup>181</sup> Der Beitrag in Tagesstrukturen entspricht maximal den anrechenbaren Kosten gemäss § 16 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung.<sup>182</sup>

## **33. Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die Hilfe an Opfer von Straftaten vom 12. August 1998<sup>183</sup>**

Streichen eines Ausdrucks



---

Im Ingress wird der Ausdruck „§ 46 der Kantonsverfassung vom 23. Oktober 1898 und“ gestrichen.

**34. Vollzugsverordnung zur Strassenverordnung vom 18. Januar 2000<sup>184</sup>**

Erlasstitel

**Strassenverordnung**

Ersatz eines Ausdrucks

Im Ingress, in §§ 3 Abs. 1, 12 Abs. 1, 14 Abs. 2, 21, 25 Abs. 1, 26, 28 (Überschrift) sowie im Anhang (Überschrift) wird der Ausdruck „Strassenverordnung“ durch „Strassengesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

**35. Verordnung zum Enteignungsgesetz vom 30. Dezember 2010<sup>185</sup>**

**§ 19 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Entschädigung der Kommissionsmitglieder richtet sich nach dem Gesetz über die Entschädigung der nebenamtlichen Richter, Erziehungsräte und ausserparlamentarischen Kommissionsmitglieder.<sup>186</sup>

**36. Kantonale Vollzugsverordnung zum Bundesgesetz über die wirtschaftliche Landesversorgung vom 9. März 2004<sup>187</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

in Ausführung von Art. 54 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 8. Oktober 1982 über die wirtschaftliche Landesversorgung,<sup>188</sup>

*beschliesst:*

**37. Dienstreglement der Kantonspolizei (DR) vom 23. Januar 2001<sup>189</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf §§ 28 und 30 des Polizeigesetzes,<sup>190</sup>

*beschliesst:*

**§ 15 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Sicherheitspolizei bearbeitet sämtliche polizeilichen Aufgaben gemäss § 1 des Polizeigesetzes,<sup>191</sup> soweit sie nicht einer anderen Abteilung zugewiesen sind.

**38. Vollzugsverordnung zur Verordnung über den Feuerschutz vom 26. März 2013<sup>192</sup>**

---

Erlasstitel

**Feuerschutzverordnung (FSV)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf §§ 4 Abs. 2 und 49 Abs. 3 des Feuerschutzgesetzes (FSG) vom 12. Dezember 2012,<sup>193</sup>

*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung

In den §§ 2, 3, 14 Abs. 1, 2 und 3 sowie 17 Abs. 3 wird die Abkürzung „FSV“ durch „FSG“ ersetzt.

**39. Vollzugsverordnung zur Gesundheitsverordnung (GesV-VV) vom 23. Dezember 2003<sup>194</sup>**

Erlasstitel

**Gesundheitsverordnung (GesV)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 62 Abs. 3 des Gesundheitsgesetzes (GesG) vom 16. Oktober 2002,<sup>195</sup>

*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung

In den §§ 2 Abs. 1, 2, und 3, 4, 7 sowie 13 Abs. 2 wird die Abkürzung „GesV“ durch „GesG“ ersetzt.

**40. Heilmittelverordnung vom 14. Dezember 2010<sup>196</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

in Ausführung der Bundesgesetzgebung über die Heilmittel,<sup>197</sup> gestützt auf § 4 Abs. 2 Bst. b des Gesundheitsgesetzes vom 16. Oktober 2002,<sup>198</sup>

*beschliesst:*

**41. Verordnung über das Bestattungs- und Friedhofswesen vom 16. Januar 1990<sup>199</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 4 Abs. 2 Bst. d des Gesundheitsgesetzes vom 16. Oktober 2002,<sup>200</sup>

*beschliesst:*

**§ 27**

---

Übertretungen dieser Verordnung werden gemäss § 55 des Gesundheitsgesetzes vom 16. Oktober 2002<sup>201</sup> mit Busse bestraft.

#### **42. Vollzugsverordnung zur Verordnung über die Volksschule (VVzVSV)<sup>202</sup>**

Erlasstitel

##### **Volksschulverordnung (VSV)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf §§ 21, 25, 29, 32, 59 und 68 des Volksschulgesetzes vom 19. Oktober 2005,<sup>203</sup>

*beschliesst:*

##### **§ 2 Abs. 2**

<sup>2</sup> Bei ausgewiesenem Bedürfnis kann, unter Berücksichtigung des Verfahrens nach § 21 Abs. 3 des Volksschulgesetzes, der Regierungsrat weitere Schulorte festlegen.

#### **43. Vollzugsverordnung zur Personal- und Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen an der Volksschule vom 10. Dezember 2002<sup>204</sup>**

Erlasstitel

##### **Personal- und Besoldungsverordnung für die Lehrpersonen an der Volksschule (PVL)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 54 Abs. 3 des Personal- und Besoldungsgesetzes für die Lehrpersonen an der Volksschule,<sup>205</sup>

*beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 14 Abs. 1, 15 Abs. 2 und 4, 16 Abs. 2, 19 und 22 Abs. 1 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

##### **§ 32 Abs. 4**

<sup>4</sup> Der Erwerbersatz fällt dem Schulträger zu. § 39 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Personalgesetz<sup>206</sup> gelten sinngemäss.

#### **44. Reglement über die kantonalen Spezialdienste der Volksschule<sup>207</sup>**

Erlasstitel

##### **Verordnung über die kantonalen Spezialdienste der Volksschule**

Ingress

---

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 33 des Volksschulgesetzes vom 19. Oktober 2005<sup>208</sup> und § 1 des  
Personal- und Besoldungsgesetzes für die Lehrpersonen an der Volksschule  
(PGL) vom 27. Juni 2002,<sup>209</sup>  
*beschliesst:*

**§ 9 Abs. 2**

<sup>2</sup> Für die Angestellten der Abteilung Logopädie und das Therapiepersonal an den  
kantonalen Sonderschulen gilt das Personalrecht für die Lehrpersonen an der  
Volksschule, soweit diese Verordnung keine abweichenden Bestimmungen ent-  
hält.

**§ 16**

Logopädinnen und Logopäden sowie das Therapiepersonal werden in die Lohn-  
klasse Therapie (§ 35 Abs. 1 PGL) eingereiht.

**§ 23**

Mit dem Inkrafttreten dieses Erlasses wird das Reglement über die kantonalen  
Therapiedienste an den Volksschulen vom 10. Dezember 2002<sup>210</sup> aufgehoben.

**§ 24**

<sup>1</sup> Dieser Erlass tritt am 1. August 2006 in Kraft.

<sup>2</sup> Er wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzesamm-  
lung aufgenommen.

Anhang

**Anhang: Umschreibung der Richtposition Therapie (§ 35 Abs. 1 PGL<sup>211</sup>)**

**45. Vollzugsverordnung zur Verordnung über die Berufsbildung, Berufsberatung  
und Weiterbildung vom 31. Oktober 2006<sup>212</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Berufsbildung, Berufsberatung und  
Weiterbildung**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Berufsbildung, Berufsberatung  
und Weiterbildung vom 17. Mai 2006,<sup>213</sup>  
*beschliesst:*

**46. Reglement über die Brückenangebote an den Berufsfachschulen vom 27.  
Mai 2008<sup>214</sup>**

---

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

in Ausführung von Art. 12 des Bundesgesetzes über die Berufsbildung vom 13. Dezember 2002<sup>215</sup> und Art. 7 der Verordnung über die Berufsbildung vom 19. November 2003,<sup>216</sup> gestützt auf § 8 Abs. 4 der Vollzugsverordnung zum Gesetz über die Berufsbildung, Berufsberatung und Weiterbildung vom 31. Oktober 2006,<sup>217</sup>

*beschliesst:*

#### **47. Reglement über die Berufsmaturität im Kanton Schwyz vom 12. September 2000<sup>218</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

in Ausführung der eidg. Verordnung vom 30. November 1998 über die Berufsmaturität (Berufsmaturitätsverordnung),<sup>219</sup> gestützt auf § 15 Abs. 3 des Gesetzes über Berufsbildung, Berufsberatung und Weiterbildung vom 17. Mai 2006,<sup>220</sup>

*beschliesst:*

#### **48. Vollzugsverordnung zur Verordnung über die Mittelschulen vom 11. August 2009<sup>221</sup>**

Erlasstitel

**Mittelschulverordnung (MSV)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 25 Abs. 2 des Mittelschulgesetzes vom 20. Mai 2009 (MSG),<sup>222</sup>

*beschliesst:*

#### **49. Verordnung über die Pädagogische Hochschule Schwyz vom 22. August 2012<sup>223</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 13 Abs. 2 Bst. b, e, i, j, k des Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2012,<sup>224</sup>

*beschliesst:*

#### **50. Personalreglement der Pädagogischen Hochschule Schwyz vom 22. August 2012<sup>225</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 13 Abs. 2 Bst. i des Hochschulgesetzes vom 23. Mai 2012,<sup>226</sup>

*beschliesst:*

---

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 2 Abs. 1, 3, 5 und 17 Einleitungssatz wird der Ausdruck „Personal- und Besoldungsverordnung [vom 26. Juni 1991]“ durch „Personalgesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **51. Vollzugsverordnung zur Verordnung über Ausbildungsbeiträge vom 30. April 2003<sup>227</sup>**

Erlasstitel

##### **Vollzugsverordnung zum Gesetz über Ausbildungsbeiträge**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 22 des Gesetzes über Ausbildungsbeiträge vom 29. Mai 2002,<sup>228</sup>  
*beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 2, 3, 5 Abs. 3, 6 Abs. 3 Bst. b und 15 Abs. 4 wird der Ausdruck „Verordnung“ durch „Gesetz“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### **52. Reglement über den Fonds zur Förderung der Kultur vom 25. Juni 1996<sup>229</sup>**

Erlasstitel

##### **Verordnung über den Fonds zur Förderung der Kultur**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 27 Abs. 3 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt vom 22. Oktober 1986,<sup>230</sup>  
*beschliesst:*

##### **§ 1 Abs. 1**

<sup>1</sup> Es besteht ein „Fonds zur Förderung der Kultur“ (Kulturfonds) als Spezialfonds im Sinne von § 27 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt.<sup>231</sup>

##### **§ 13 Abs. 2 und 3**

<sup>2</sup> Dieser Erlass tritt am 1. Januar 1997 in Kraft.

<sup>3</sup> Er wird im Amtsblatt veröffentlicht und in die Gesetzsammlung aufgenommen.

#### **53. Reglement über den Fonds zur Förderung des Sports<sup>232</sup>**

Erlasstitel

##### **Verordnung über den Fonds zur Förderung des Sports**

Ingress

46

---

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf das Bundesgesetz vom 8. Juni 1923 über die Lotterien und die gewerbmässigen Wetten,<sup>233</sup> die Statuten der Schweizerischen Sport-Toto-Gesellschaft vom 9. Juni 1984 und § 27 Abs. 3 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt vom 22. Oktober 1986,<sup>234</sup>  
*beschliesst:*

**§ 1 Abs. 1**

<sup>1</sup> Es besteht ein „Fonds zur Förderung des Sports“ als Spezialfonds im Sinne von § 27 des Gesetzes über den kantonalen Finanzhaushalt.<sup>235</sup>

**§ 18 Abs. 2 und 3**

<sup>2</sup> Dieser Erlass tritt am 1. Januar 1995 in Kraft.

<sup>3</sup> Er wird im Amtsblatt veröffentlicht und in die Gesetzsammlung aufgenommen.

**54. Vollzugsverordnung zur Kantonalen Verordnung zum Umweltschutzgesetz (USG-VV) vom 3. Juli 2001<sup>236</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zum Einführungsgesetz zum Umweltschutzgesetz (VVzUSG)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf Art. 36 des Bundesgesetzes über den Umweltschutz vom 7. Oktober 1983 (USG),<sup>237</sup> Art. 47 Abs. 2 des Strahlenschutzgesetzes vom 22. März 1991<sup>238</sup> und § 3 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Umweltschutzgesetz vom 24. Mai 2000 (EGzUSG),<sup>239</sup>  
*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung

In den §§ 3 Abs. 3, 4 Abs. 2, 7 Abs. 3, 9 Abs. 1, 58 Abs. 1, 59 Abs. 1 Bst. g, 61 Abs. 1 und 3, 62 Abs. 1 sowie 64 Abs. 1 und 2 wird die Abkürzung „KVzUSG“ durch „EGzUSG“ ersetzt.

**§ 45 Abs. 2**

<sup>2</sup> Wird für die Errichtung oder Änderung einer Anlage ein kantonaler Nutzungsplan, eine projektbezogene Einzonung oder ein Gestaltungsplan erlassen, so gilt das entsprechende Erlassverfahren als massgebliches Verfahren, soweit es eine umfassende Überprüfung ermöglicht. Davon ausgenommen ist das Planungsverfahren für öffentliche Strassen gemäss dem Strassengesetz.<sup>240</sup>

Anhang

Die Verweise und Abkürzungen werden den neuen Erlasstiteln und Abkürzungen angepasst.

---

**55. Vollzugsverordnung zur Kantonalen Verordnung zum Gewässerschutzgesetz (GSchG-VV) vom 3. Juli 2001<sup>241</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zum Einführungsgesetz zum Gewässerschutzgesetz (VzGSchG)**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf Art. 45 des Bundesgesetzes über den Schutz der Gewässer vom 24. Januar 1991 (GSchG)<sup>242</sup> und § 3 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zum Gewässerschutzgesetz vom 19. April 2000 (EGzGSchG),<sup>243</sup>  
*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung

In den §§ 3 Abs. 1 und 3, 4 Abs. 1 und 3, 6 Bst. e, 14, 16 Abs. 2, 17, 18, 19, 21 Abs. 2 sowie 23 Abs. 1 wird die Abkürzung „KVzGSchG“ durch „EGzGSchG“ ersetzt.

**56. Verordnung über Abgeltungen und Bewirtschaftungsbeiträge vom 9. Dezember 1992<sup>244</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 23 Abs. 2 des Gesetzes vom 24. September 1992 über den Biotop- und Artenschutz sowie den ökologischen Ausgleich<sup>245</sup> und der Verordnung vom 4. April 2001 über die regionale Förderung der Qualität und der Vernetzung von ökologischen Ausgleichsflächen in der Landwirtschaft (Öko-Qualitätsverordnung, ÖQV),<sup>246</sup>  
*beschliesst:*

**§ 11 Abs. 1**

<sup>1</sup> Die Regelungen dieser Verordnung gelten nach § 19 des Gesetzes über den Biotopschutz und den ökologischen Ausgleich<sup>247</sup> auch für Abgeltungen und Bewirtschaftungsbeiträge der Gemeinden.

**§ 11a Abs. 3 erster Satz**

<sup>3</sup> Die Bundesbeiträge für ausserordentliche, durch Gemeinden oder Dritte ausgeführte Schutz- und Pflegemassnahmen nach § 17 des Gesetzes über den Biotopschutz und den ökologischen Ausgleich<sup>248</sup> werden in der Programmvereinbarung zwischen Bund und Kanton festgelegt. ...

**57. Reglement über die Jägerprüfung vom 10. Dezember 1991<sup>249</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*



---

gestützt auf § 46 des Jagd- und Wildschutzgesetzes (JWG) vom 20. Dezember 1989,<sup>250</sup>

*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung

In den §§ 1 Abs. 3 und 6 Abs. 2 wird die Abkürzung „JV“ durch „JWG“ ersetzt.

#### **58. Wildschadenreglement vom 12. März 1991<sup>251</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 45 des Jagd- und Wildschutzgesetzes (JWG) vom 20. Dezember 1989,<sup>252</sup>

*beschliesst:*

Ersatz einer Abkürzung

In den §§ 1 Abs. 1 und 5 Bst. a wird die Abkürzung „JV“ durch „JWG“ ersetzt.

#### **59. Vollzugsverordnung zur Verordnung über die Personenbeförderungskonzession vom 22. April 1997<sup>253</sup>**

Erlasstitel

**Vollzugsverordnung zur Verordnung über die Personenbeförderung**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 29 des Gesetzes über die Organisation des Regierungsrates und der kantonalen Verwaltung vom 27. November 1986<sup>254</sup> sowie in Ausführung von Art. 36 und Art. 53 Abs. 6 der Verordnung über die Personenbeförderungskonzession vom 25. November 1998,<sup>255</sup>

*beschliesst:*

#### **60. Regierungsratsbeschluss über die Gebühren für Motorfahrzeuge und Motorfahrzeugführer nach Strassenverkehrsgesetz vom 18. Dezember 1972<sup>256</sup>**

Erlasstitel

**Gebührenordnung für Motorfahrzeuge und Motorfahrzeugführer nach Strassenverkehrsgesetz**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*

gestützt auf § 16 Abs. 2 des Gesetzes über die Motorfahrzeugabgaben vom 20. April 2011,<sup>257</sup>

*beschliesst:*

Ersatz eines Ausdrucks

In §§ 13 und 14 wird der Ausdruck „Beschluss“ durch „Verordnung“ ersetzt und werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

---

## **61. Gebührenordnung für die Schifffahrt vom 13. Februar 1991<sup>258</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 2 Abs. 2 Bst. f des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über  
die Binnenschifffahrt vom 25. Oktober 1979,<sup>259</sup>  
*beschliesst:*

### **§ 3**

Für weitere Verrichtungen des Verkehrsamts gemäss § 4 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt<sup>260</sup> können Gebühren bis zu Fr. 2 000.- erhoben werden.

## **62. Verordnung über den Einsatz sowie das Stationieren und Anlegen von Schiffen vom 10. Dezember 1979<sup>261</sup>**

Ingress

*Der Regierungsrat des Kantons Schwyz,*  
gestützt auf § 2 Abs. 2 Bst. a und c des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt vom 25. Oktober 1979,<sup>262</sup>  
*beschliesst:*

## **63. Regierungsratsbeschluss über die Zuständigkeitsordnung des Kantons Schwyz zum Luftfahrtgesetz vom 14. März 1951<sup>263</sup>**

Erlasstitel

**Verordnung über die Zuständigkeitsordnung des Kantons Schwyz zum Luftfahrtgesetz**

### **§ 9**

Diese Verordnung tritt sofort in Rechtskraft. Er wird im Amtsblatt veröffentlicht und in die Gesetzsammlung aufgenommen.

## **III.**

Die nachfolgenden Erlasse werden aufgehoben:

1. Verordnung über die prozentuale Anpassung der Eigenmietwerte von Grundstücken vom 23. August 1994;<sup>264</sup>
2. Verordnung über die vorläufige prozentuale Anpassung der Vermögenssteuerwerte nichtlandwirtschaftlicher Grundstücke (ÜbeVNL) vom 29. Juni 2004;<sup>265</sup>
3. Regierungsratsbeschluss betreffend den Vollzug des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen vom 8. November 1934;<sup>266</sup>
4. Reglement für die kantonale Vertrauenskommission der Ärzte und der kantonalen Krankenkassen vom 19. Mai 1938;<sup>267</sup>

- 
5. Beschluss über die Vollziehung von Art. 44 des Bundesgesetzes betreffend die elektrischen Schwach- und Starkstromanlagen vom 22. Dezember 1902;<sup>268</sup>  
6. Kantonale Vollzugsverordnung zum Tierschutzgesetz vom 5. August 1997.<sup>269</sup>

#### IV.

<sup>1</sup> Die Referendums Klausel wird in allen Gesetzen, die nicht Gegenstand des Kantonsratsbeschlusses vom 24. November 2010<sup>270</sup> sind, durch folgende Bestimmung ersetzt:

„§ ... Referendum, Publikation, Inkrafttreten

<sup>1</sup> Dieses Gesetz unterliegt dem Referendum gemäss §§ 34 oder 35 der Kantonsverfassung.

<sup>2</sup> Es wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzsammlung aufgenommen.

<sup>3</sup> Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt. Er bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.“

<sup>2</sup> Der Ausdruck „Verordnung über die Verwaltungsrechtspflege [vom 6. Juni 1974]“ wird in allen Erlassen durch den Ausdruck „Verwaltungsrechtspflegegesetz“ ersetzt und es werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

<sup>3</sup> Der Ausdruck „Justizverordnung [vom 18. November 2009]“ bzw. die Abkürzung „JV“ wird in allen Erlassen durch den Ausdruck „Justizgesetz“ bzw. die Abkürzung „JG“ ersetzt und es werden die damit zusammenhängenden grammatikalischen Änderungen vorgenommen.

#### V.

<sup>1</sup> Dieser Beschluss tritt auf den 1. Januar 2014 in Kraft.

<sup>2</sup> Er wird im Amtsblatt veröffentlicht und nach Inkrafttreten in die Gesetzsammlung aufgenommen.

<sup>1</sup> GS 23-97.

<sup>2</sup> Abl. 2013 S. 2245 f.

<sup>3</sup> SRSZ 100.100

<sup>4</sup> SRSZ 120.200.

<sup>5</sup> GS 4-253.

<sup>6</sup> SRSZ 140.310.

<sup>7</sup> SRSZ 140.510.

<sup>8</sup> SRSZ 140.520.

<sup>9</sup> SRSZ 143.110.

<sup>10</sup> GS 15-477.

<sup>11</sup> SRSZ 143.310.

<sup>12</sup> SRSZ 144.110.

<sup>13</sup> GS 16-233, 16-840.

<sup>14</sup> SRSZ 144.210.

<sup>15</sup> SRSZ 100.100.

<sup>16</sup> SRSZ 145.110.

- 
- 17 SRSZ 145.210.
  - 18 SRSZ 145.210.
  - 19 GS 18-415.
  - 20 SRSZ 153.100.
  - 21 SRSZ 213.410.
  - 22 SRSZ 214.110.
  - 23 SRSZ 234.110.
  - 24 SRSZ 217.110.
  - 25 SRSZ 231.110.
  - 26 SRSZ 520.110.
  - 27 SRSZ 233.210.
  - 28 SRSZ 234.110.
  - 29 RGS I 142, GS 1-395, 8-457, 9-453.
  - 30 GS 13-422, 15-737.
  - 31 SRSZ 270.110.
  - 32 SRSZ 280.110.
  - 33 SRSZ 312.420.
  - 34 SRSZ 571.110.
  - 35 SRSZ 313.110.
  - 36 SRSZ 312.310.
  - 37 SRSZ 364.110.
  - 38 SRSZ 365.110.
  - 39 SR 834.1.
  - 40 SR 834.11.
  - 41 SRSZ 362.100.
  - 42 SRSZ 420.310.
  - 43 SRSZ 420.410.
  - 44 SR 734.7.
  - 45 SRSZ 441.110.
  - 46 GS 14-547, 15-483.
  - 47 SRSZ 442.110.
  - 48 SRSZ 470.100.
  - 49 SRSZ 443.110.
  - 50 SRSZ 443.210.
  - 51 SRSZ 443.110.
  - 52 SRSZ 442.110.
  - 53 SRSZ 400.100.
  - 54 SRSZ 470.100.
  - 55 SRSZ 520.110.
  - 56 SRSZ530.110.
  - 57 SRSZ 542.110.
  - 58 GS 15-599.
  - 59 SRSZ 542.210.
  - 60 SR 935.51.
  - 61 GS 10-247.
  - 62 SRSZ 543.110.
  - 63 SRSZ 544.110.
  - 64 SRSZ 545.110.
  - 65 SRSZ 571.110.

- 
- 66 SRSZ 574.110.
  - 67 SRSZ 580.110.
  - 68 SRSZ 611.210.
  - 69 SRSZ 612.110.
  - 70 SRSZ 611.310.
  - 71 SRSZ 612.110.
  - 72 SRSZ 145.210.
  - 73 SRSZ 622.110.
  - 74 SRSZ 623.110.
  - 75 SRSZ 145.110.
  - 76 SRSZ 624.510.
  - 77 SRSZ 631.410.
  - 78 SRSZ 661.110.
  - 79 SRSZ 672.110.
  - 80 GS 14-423.
  - 81 SRSZ 711.110.
  - 82 SRSZ 712.110.
  - 83 SRSZ 530.110.
  - 84 SRSZ 512.100.
  - 85 SRSZ 720.110.
  - 86 SRSZ 470.100.
  - 87 SRSZ 761.110.
  - 88 SRSZ 782.110.
  - 89 SR 741.01.
  - 90 SRSZ 782.120.
  - 91 GS 16-181.
  - 92 SRSZ 784.210.
  - 93 SR 747.201.
  - 94 SR 747.201.1.
  - 95 GS 16-128.
  - 96 GS 16-293.
  - 97 SRSZ 140.611.
  - 98 SRSZ 152.100.
  - 99 SRSZ 140.410.
  - 100 SRSZ 140.410.
  - 101 SRSZ 143.111.
  - 102 SRSZ 143.110.
  - 103 SRSZ 143.112.
  - 104 SRSZ 143.110.
  - 105 SRSZ 143.110.
  - 106 SRSZ 144.111.
  - 107 SRSZ 144.110.
  - 108 SRSZ 145.111.
  - 109 SRSZ 145.110.
  - 110 SRSZ 145.112.
  - 111 SRSZ 145.110.
  - 112 SRSZ 622.110.
  - 113 SRSZ 623.110.
  - 114 SRSZ 145.110.

- 
- <sup>115</sup> SRSZ 145.110.  
<sup>116</sup> SRSZ 622.110.  
<sup>117</sup> SRSZ 623.110.  
<sup>118</sup> SRSZ 140.520.  
<sup>119</sup> SRSZ 153.111.  
<sup>120</sup> SRSZ 153.100.  
<sup>121</sup> SRSZ 172.214.  
<sup>122</sup> SR 642.14.  
<sup>123</sup> SRSZ 173.111.  
<sup>124</sup> SRSZ 231.110.  
<sup>125</sup> SRSZ 211.311.  
<sup>126</sup> SRSZ 145.111.  
<sup>127</sup> SRSZ 213.401.  
<sup>128</sup> SRSZ 213.410.  
<sup>129</sup> SRSZ 213.411.  
<sup>130</sup> SRSZ 231.110.  
<sup>131</sup> SRSZ 213.410.  
<sup>132</sup> SRSZ 140.510.  
<sup>133</sup> SRSZ 213.420.  
<sup>134</sup> SRSZ 213.410.  
<sup>135</sup> SRSZ 213.421.  
<sup>136</sup> SRSZ 213.420.  
<sup>137</sup> SRSZ 213.512.  
<sup>138</sup> SRSZ 231.110.  
<sup>139</sup> SRSZ 214.111.  
<sup>140</sup> SRSZ 214.110.  
<sup>141</sup> SRSZ 214.112.  
<sup>142</sup> SRSZ 214.110.  
<sup>143</sup> SRSZ 214.112.  
<sup>144</sup> SRSZ 214.110.  
<sup>145</sup> SR 211.432.2.  
<sup>146</sup> SRSZ 215.111.  
<sup>147</sup> SRSZ 215.110.  
<sup>148</sup> SRSZ 217.111.  
<sup>149</sup> SR 220.  
<sup>150</sup> SRSZ 217.110.  
<sup>151</sup> SRSZ 217.112.  
<sup>152</sup> SR 220.  
<sup>153</sup> SRSZ 217.110.  
<sup>154</sup> SRSZ 233.211.  
<sup>155</sup> SRSZ 233.210.  
<sup>156</sup> SRSZ 233.411.  
<sup>157</sup> SR 741.03.  
<sup>158</sup> SRSZ 520.110.  
<sup>159</sup> SRSZ 233.511.  
<sup>160</sup> Bundesgesetz über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekanntem oder vermissten Personen vom 20. Juni 2003 (DNA-Profil-Gesetz, SR 363); Verordnung über die Verwendung von DNA-Profilen im Strafverfahren und zur Identifizierung von unbekanntem und vermissten Personen vom 3. Dezember 2004 (DNA-Profil-Verordnung, SR 363.1).

- 
- <sup>161</sup> SR 312.  
<sup>162</sup> SR 312.1.  
<sup>163</sup> SRSZ 231.110.  
<sup>164</sup> SRSZ 520.110.  
<sup>165</sup> SRSZ 233.611.  
<sup>166</sup> SRSZ 231.110.  
<sup>167</sup> SRSZ 145.110.  
<sup>168</sup> SRSZ 312.111.  
<sup>169</sup> SRSZ 312.310.  
<sup>170</sup> SRSZ 312.421.  
<sup>171</sup> SRSZ 312.420.  
<sup>172</sup> SRSZ 313.111.  
<sup>173</sup> SRSZ 313.110.  
<sup>174</sup> SRSZ 313.110.  
<sup>175</sup> SRSZ 330.211.  
<sup>176</sup> SRSZ 145.110.  
<sup>177</sup> SRSZ 351.411.  
<sup>178</sup> SRSZ 364.111.  
<sup>179</sup> SRSZ 364.110.  
<sup>180</sup> SRSZ 380.312.  
<sup>181</sup> SRSZ 362.200.  
<sup>182</sup> SRSZ 362.211.  
<sup>183</sup> SRSZ 381.111.  
<sup>184</sup> SRSZ 442.111.  
<sup>185</sup> SRSZ 470.111.  
<sup>186</sup> SRSZ 140.520.  
<sup>187</sup> SRSZ 514.211.  
<sup>188</sup> SR 531.  
<sup>189</sup> SRSZ 520.111.  
<sup>190</sup> SRSZ 520.110.  
<sup>191</sup> SRSZ 520.110.  
<sup>192</sup> SRSZ 530.111.  
<sup>193</sup> SRSZ 530.110.  
<sup>194</sup> SRSZ 571.111.  
<sup>195</sup> SRSZ 571.110.  
<sup>196</sup> SRSZ 573.211.  
<sup>197</sup> Bundesgesetz über die Arzneimittel und Medizinprodukte vom 15. Dezember 2000, HMG, SR 812.21, und gestützt darauf erlassenes Verordnungsrecht.  
<sup>198</sup> SRSZ 571.110.  
<sup>199</sup> SRSZ 575.111.  
<sup>200</sup> SRSZ 571.110.  
<sup>201</sup> SRSZ 571.110.  
<sup>202</sup> SRSZ 611.211.  
<sup>203</sup> SRSZ 611.210.  
<sup>204</sup> SRSZ 612.111.  
<sup>205</sup> SRSZ 612.110.  
<sup>206</sup> SRSZ 145.111.  
<sup>207</sup> SRSZ 614.211.  
<sup>208</sup> SRSZSRSZ 611.210.

---

209 SRSZ 612.110.  
210 GS 20-348.  
211 SRSZ 612.110.  
212 SRSZ 622.111.  
213 SRSZ 622.110.  
214 SRSZ 622.112.  
215 SR 412.10.  
216 SR 412.101.  
217 SRSZ 622.111.  
218 SRSZ 622.211.  
219 SR 412.103.1.  
220 SRSZ 622.110.  
221 SRSZ 623.111.  
222 SRSZ 623.110.  
223 SRSZ 631.411.  
224 SRSZ 631.410.  
225 SRSZ 631.412.  
226 SRSZ 631.410.  
227 SRSZ 661.111.  
228 SRSZ 661.110.  
229 SRSZ 671.111.  
230 SRSZ 144.110.  
231 SRSZ 144.110.  
232 SRSZ 681.211.  
233 SR 935.51.  
234 SRSZ 144.110.  
235 SRSZ 144.110.  
236 SRSZ 711.110.  
237 SR 814.01.  
238 SR 814.50.  
239 SRSZ 711.110.  
240 SRSZ 442.110.  
241 SRSZ 712.110.  
242 SR 814.20.  
243 SRSZ 712.110.  
244 SRSZ 721.111.  
245 SRSZ 721.110.  
246 SR 910.14.  
247 SRSZ 721.110.  
248 SRSZ 721.110.  
249 SRSZ 761.111.  
250 SRSZ 761.110..  
251 SRSZ 761.112.  
252 SRSZ 761.110..  
253 SRSZ 781.211.  
254 SRSZ 143.110.  
255 SR 744.11.  
256 SRSZ 782.311.  
257 SRSZ 782.300.



- 
- <sup>258</sup> SRSZ 784.111.  
<sup>259</sup> SRSZ 784.210.  
<sup>260</sup> SRSZ 784.210.  
<sup>261</sup> SRSZ 784.311.  
<sup>262</sup> SRSZ 784.210.  
<sup>263</sup> SRSZ 785.111.  
<sup>264</sup> GS 18-429 (SRSZ 172.114).  
<sup>265</sup> GS 20-579 (SRSZ 172.218).  
<sup>266</sup> GS 11-289 (SRSZ 323.111).  
<sup>267</sup> GS 12-45 (SRSZ 361.311).  
<sup>268</sup> GS 4-372 (SRSZ 420.211).  
<sup>269</sup> SRSZ 740.111.  
<sup>270</sup> Abl. 2011 S. 259.